

Wichtigste Neuerungen der Version 2019

Die "Generation four" der Abacus Business-Software liegt in der überarbeiteten Version 2019 vor. Sie ist eine konsequente Weiterentwicklung und wurde vor allem hinsichtlich Effizienz und Beschleunigung in der Abwicklung der Unternehmensprozesse optimiert.



ABACUS G4
Generation four

Eine weitere Dimension für die Abacus Business Software wird mit der Funktion erschlossen, sogenannte individuelle Tabellen zu definieren. Um besser auf die Bedürfnisse ihrer Kunden reagieren zu können, sind damit Abacus-Vertriebspartner in der Lage, Branchen Anpassungen und firmenspezifische Erweiterungen in der Abacus-Datenbank vorzunehmen. Ebenfalls für ein besseres Customizing sorgt der komplett überarbeitete Designer für Auswertungen im Report-Programm AbaReport. Damit lassen sich Auswertungen einfacher und übersichtlicher erstellen. Schätzen dürften die Anwender der Version 2019 auch die überarbeitete Suchmaschine zum Auffinden von Doku-

menten in der Abacus-Software. Sie ist nun wesentlich leistungsfähiger und schneller als ihre Vorgängerversion und unterstützt zudem das Indexieren der Datenbank im laufenden Betrieb.

Mit völlig neuen Funktionen wartet AbaProject im Bereich der Personaleinsatzplanung auf. Zentrale Informations- und Kollaborationsplattformen haben die Programmmodule PPS für die Rückmeldung auf Produktionsaufträge, die Immobilienbewirtschaftung Abalmmo mit dem Mieterportal und das Portal MyAbacus für Personalabteilungen zur Abwicklung von Mitarbeitergesprächen und zur Erstellung von Arbeitszeugnissen erhalten.

Zentrale Neuerungen

Allgemein

- Frei definierbare Datenbanktabellen für Stammdaten ermöglichen, branchenspezifische und individuelle Anforderungen von Kunden flexibler abzubilden.

Benutzerverwaltung

- Die Benutzerverwaltung verfügt nun mit sogenannten Policies über ein regelbasiertes Berechtigungskonzept. Der Nutzen besteht insbesondere darin, dass damit für die Programm benutzer die Zugriffsrechte viel flexibler definiert werden können. So lassen sich auf Unterkategorien andere Regeln zuweisen als auf der übergeordneten Kategorie. Damit ist es auf einfache Weise möglich, einem einzelnen Benutzer den Zugriff auf ein

Programm zu erteilen, obwohl der übergeordneten Benutzergruppe dieser verwehrt wird. Auch wird zwischen Programm- und Mandaten-Policies unterschieden. Daneben kann das alte Berechtigungskonzept nach wie vor genutzt werden.

- Das Standard-Passwort "el" gilt nicht mehr.
- Richtlinien für die Vergabe von Passwörtern tragen zur Erhöhung der Sicherheit bei.
- Die Anzeige der Benutzerverwaltung kann individuell angepasst werden.
- Massen Anpassungen im Bereich der Benutzer und des Employee-Self-Service können einfach vorgenommen werden, wie zum Beispiel mit dem Versand von Links an Anwender, damit diese ihr Passwort setzen oder verändern können, bei der Zuweisung von Konfigurationen, beim Löschen oder der gleichzeitigen Verschiebung mehrerer Benutzer in andere Kategorien, bei der Anpassung der Regeln oder der Verteilung von Favoriten im AbaMenu.
- Ein Konfigurationsprogramm vereinfacht das Definieren von Log-in-Prozessen und der Portale.

Auswahllisten

- Für die Gestaltung der Auswahllisten steht ein komfortables Designmodul zur Verfügung. Über die vertikale Feldauflistung sind darin die Eigenschaften aller Suchspalten auf einen Blick ersichtlich und ein Validator meldet unverzüglich allfällige Unstimmigkeiten.

- Jede Auswahlliste kann wahlweise als sogenannter Snapshot aufbereitet werden. Damit wird zum Zeitpunkt der Erstellung ein aktuelles Abbild des betreffenden Datenbankinhalts erstellt. So können etwa einzelne Datensätze farbig formatiert und somit besonders hervorgehoben werden. Bisherige Einschränkungen bei der Suche wie eine Mengenbeschränkung bei verlinkten Tabellen oder bei der Volltextsuche wurden eliminiert.
- Zur besseren Übersicht stehen Filter zur Verfügung, mit denen sich nur noch bestimmte Einträge anzeigen lassen wie etwa Kontaktpersonen für diejenige Adresse, die vorher in der Maske selektiert wurde.

MyAbacus-Portal

- Das Mitarbeiterverzeichnis wird übersichtlich mit Kontaktdaten und Anwesenheitsinformationen aufbereitet.
- Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen lassen sich im MyAbacus-Portal erfassen.
- Die Erstellung von Arbeitszeugnissen kann über das Portal erfolgen.
- Für die Mitarbeiterdossiers stehen nun detailliertere Berechtigungen zur Verfügung. So können etwa die Zugriffe von Vorgesetzten anders definiert werden, als diejenigen der Mitarbeitenden.
- Diverse Neuerungen sind für die Leistungs-/Projekt abrechnung AbaProject und die Zeiterfassung entwickelt worden (vgl. weiter unten).

Tools

Business Process Engine

- MyAbacus wartet mit einem Programmmodul zur Prozessverwaltung und ihrer Bearbeitung auf. Es zeigt den Status der gestarteten, laufenden und beendeten Prozesse.
- Das Programm Q973 "Prozess Inbox" wurde komplett überarbeitet. Es bietet zusätzlich Such- und Filtermöglichkeiten, mit denen sich zu bearbeitende Prozesse schneller finden lassen.
- Mit einem Verwendungsnachweis für Expressions, globale Variablen sowie Ein- und Ausgabewerte lassen sich gesuchte Komponenten im Prozess-Designer schnell auffinden.

Dokumentensuch-Engine

- Die Such-Engine indexiert Daten und Dokumente im Hintergrund während des laufenden Betriebs der Software. Sie ist gegenüber der Vorgängerversion wesentlich leistungsfähiger und schneller.
- Das Programm zur Dokumentensuche wurde vollständig überarbeitet und enthält nun Funktionen zur Suche mit Mehrfachbegriffen und eine integrierte Dokumentenvorschau.
- Ebenfalls überarbeitet wurde das Modul zur Verwaltung der Dokumentensuche. Bei Bedarf erlaubt es dem Systemadministrator, die Datenbank neu zu indexieren.



AbaReport

- Der neue Designer führt zu einer grossen Effizienzsteigerung.
 - Zur Bearbeitung mehrerer Felder lässt sich mit der Maus bequem ein Rahmen um alle Felder ziehen, um diese alle gemeinsam zu aktivieren, sei es zur Bearbeitung oder zum Verschieben.
 - Objekte lassen sich auf Wunsch frei auf der XY-Achse positionieren, wodurch Umgehungs-lösungen über verschachtelte Container wegfallen.
 - Für eine bessere Übersichtlichkeit können nicht benötigte Bausteine via Mausclick ein- und ausgeblendet werden.
- Dank thematisch gruppierten Objekteigenschaften und zusätzlicher Suchfunktion lassen sich nun Feldeigenschaften unverzüglich auffinden.
- Ein Verwendungsnachweis zeigt auf einen Blick, ob ein Objekt (Tabelle, Subreport, Inputwert, Expression usw.) weiterhin benötigt, gelöscht oder umbenannt werden kann.
- Eine Undo/Redo-Funktionen steht nun für alle Aktionen im AbaReport zur Verfügung. Dies erlaubt es dem Anwender, jederzeit zu einem vorausgegangenen Stand des Reports zurückzukommen.

Data Analyzer

- Ein Baum-Widget erlaubt die Summierung von Werten über mehrere Stufen. So können zum Beispiel die Totale einer Artikelklassierung oder einer Organisationsstruktur bequem mit dem Aufklappen der einzelnen Äste sichtbar gemacht werden.

- Terminliche Angaben wie Tag, Monat, Quartal und Jahr können direkt im Data Analyzer aus einem Datum extrahiert werden und müssen nicht mehr mit einer Expression als separate Spalte im Matrix-Report aufbereitet werden.
- Die übersichtliche Dashboard-Auswahl mit einer Suchfunktion zeigt die wichtigsten Eigenschaften des Dashboards auf einen Blick an.
- Mit dem "Year-to-Date"-Operator kann anstelle des Umsatzes nun auch der aktuelle Stand eines Objekts wie etwa ein Konto, ein Lagerort und ein Feriensaldo usw. auf ein selektiertes Datum angezeigt werden.
- Eine individuell bestimmbare Farbgebung ermöglicht eine Dashboard-übergreifende Einheitlichkeit der Darstellung von Werten. Daten zu einem Geschäftsbereich werden so immer in derselben Farbe präsentiert.

Applikatorische Neuerungen

Finanzbuchhaltung

- Das Programm 41 "Kostenstellenstamm" wurde vollständig überarbeitet und präsentiert sich nun wie das Modul 21 "Kontenstamm". Es unterstützt jetzt das Arbeiten mit dem Maskendesigner, den Dossiers und dem Prozess-Designer.

Debitorenbuchhaltung

- Im Programm 143 "Offene Posten" kann eine Rekapitulation "Nach kreditorischen Debitoren pro Geschäftsbereich" ausgegeben werden. Ausserdem wird

auch eine Sortierung dieser Liste nach Fälligkeitsdatum ermöglicht.

- Im Programm 13 "Belege drucken" lassen sich Rechnungen / Einzahlungsscheine mit den definierten Texten aus dem Programm 471 "Textblöcke definieren" via E-Mail versenden.
- Im Programm 621 "Applikationseinstellungen" kann die Option "Verantwortliche führen" nun auch ohne Option "Erweitertes Beleg- und Zahlungswesen" aktiviert werden.

Kreditorenbuchhaltung

- Mit der Option "Beleg-Scanning" wird die Verarbeitung von mehreren Kreditorenrechnungen in Form eines Stapels in der Kreditoren-Inbox unterstützt.
- Im Programm 11 "Fakturen erfassen/korrigieren" erscheint ein Dialog für die Lieferanten-Schnellerfassung. Die möglichen Werte werden aus dem PDF des Originalbelegs vorgeschlagen und ermöglichen dadurch eine schnellere Erfassung der Stammdaten. Gleichzeitig wurde auch die OCR-Erkennung optimiert.
- Im Programm 14 "Offene-Posten-Listen" kann eine Rekapitulation "Nach debitorischen Kreditoren pro Geschäftsbereich" ausgegeben werden.
- Im Programm Visumskontrolle wird das Visieren von Belegen auch bei gesetztem FIBU-Sperrdatum für bestimmte Fälle ermöglicht.
- Bei der Definition der Rechte von Visumverantwortlichen gibt es weitere Einstellungsmöglichkeiten bezüglich benutzerdefinierter Feldern (KPS) und SVM-Daten.

- Das Programm 416 "Gruppierungen" wurde ins Programm 621 "Applikationseinstellungen" verschoben und gestattet, Bezeichnungen in alle im Mandanten verwendeten Sprachen zu übersetzen.

Abalmmo

- Masken für STWEG- und Mietliegenschaften und die einzelnen Vertragsarten können individuell gestaltet werden.
- Allgemeine Vertragsbedingungen können in den Applikationseinstellungen vorerfasst und anschliessend einzelnen Nutzungsarten zugewiesen werden.
- Die Kosten für Gemeinschaftsanlagen wie etwa eine Umgebung für mehrere Liegenschaften können an verschiedene Eigentümer verrechnet werden. Die Kosten lassen sich in die entsprechenden Liegenschaften verbuchen, sofern die Buchhaltung darüber im gleichen Mandanten geführt werden.
- Für die Meldung von Schadensfällen und die Einsicht in Abrechnungen steht ein Mieterrespektive ein STWEG-Portal zur Verfügung. Es kann ohne App auf mobilen Geräten genutzt werden.
- Die Fakturierung von Mieten gemäss Umsatz wird unterstützt.

Lohnbuchhaltung

- Das Programm zur Vorerfassung weist eine verbesserte Benutzerführung und zusätzliche Informationen wie etwa individuelle Kommentare auf den Vorerfassungsdaten auf.

- Das Fibu-Konto und der Mehrwertsteuer-Code können auch in der Vorerfassung erfasst werden.
- Die wiederkehrende Lohnartenerfassung ist im Personalstamm enthalten, wo sie eine nützliche Ergänzung zu den Lohnwertefeldern ist. Damit lässt sich eine Lohnart für einen ausgewählten Zeitraum rechnen.
- Ein Cockpit des Programms 12 "Automatischer Abrechnungslauf" bietet eine bessere Übersicht und Kontrolle der Daten.
- Die Lohnartentexte, die in der Lohnabrechnung erscheinen sollen, lassen sich flexibler steuern und gestalten, um beispielsweise Bemerkungen anzudrucken. Pro Lohnartentext stehen 100 Zeichen zur Verfügung.
- Im Personalstamm kann der Benutzer selbst wählen, für welche Zeitachse er entsprechende Stammdatenwerte einsehen will.
- Die Notizen im Personalstamm zum Erfassen von Ereignissen, wie etwa ein Gespräch oder ein Betriebsvorfall, verfügen über eine Kommentarfunktion und sind auch im Mitarbeiterportal integriert.
- Für einen verbesserten Datenschutz sorgt das überarbeitete Programm zum Löschen von Mitarbeiterinformationen, mit dem bei einem Personalaustritt alle relevanten Daten eliminiert werden.
- Um bestimmte Mitarbeitende von einer Lohnabrechnung auszuschliessen, kann die Funktion "Nicht abrechenbare Mitarbeiter" im Rahmen eines Vorprozesses genutzt werden.
- Bei ELM-Übermittlungen wurde die Prozess- und Statusverwaltung verbessert. Fehlerhafte

Rückmeldungen von Behörden blockieren die Prozessabfolge nicht mehr und sind auch besser dokumentiert.

- Die Konfiguration der Lohnbuchhaltung ist im Programm 621 "Applikationseinstellungen" enthalten, wodurch sich die Zugriffsregeln besser steuern lassen. Es steht auch eine Schnittstelle zur Konfiguration zur Verfügung, über welche Parameter aus anderen Mandanten übernommen werden können.
- Die Fibu-Verbuchungsschnittstelle lässt sich auch im XML-Dateiformat ausgeben, womit die Anbindung an andere Abacus-Installationen oder Drittsysteme flexibler wird.
- Die Integration der Organisationsverwaltung in der Lohnsoftware wurde überarbeitet, wobei die Selektion nach Organisationseinheiten jetzt auch Organisationen unterstützt, die nach Stellen geführt werden.
- Die FAK-Beitragssätze lassen sich gemäss kantonalen Tabellen ermitteln, in einzelnen Fällen auch als individueller Beitragssatz direkt auf dem Versicherungsvertrag.

LohnLight

- Daten aus der Abacus-Zeiterfassung wie AbaClock, AbaCliK und MyAbacus können in das LohnLight-Programm importiert werden.
- Für jeden Mitarbeiter lässt sich ein elektronisches Dossier für Lohnabrechnungen und Lohnausweise führen.
- Die wiederkehrende Vorerfassung ist im Programm 31 wie bei der Abacus Enterprise Lohnsoftware eingebaut.



Human Resources

- Führen von Mitarbeitergesprächen und Zielvereinbarungen
 - Es lassen sich eigene Gesprächsvorlagen mit unterschiedlichen Abläufen wie beispielsweise für Zwischen-, Probezeit- und Jahresgespräche definieren.
 - Es können in Mitarbeitergesprächen vereinbarte Ziele und die Beurteilung der Zielerreichung verwaltet werden.
 - Mitarbeitergespräche lassen sich im Mitarbeiterportal erfassen und entsprechend sichten.
- Erstellen von Arbeitszeugnissen
 - Zwischen- und Schlusszeugnisse sowie Arbeitsbestätigungen können automatisch erstellt werden.
 - Zeugnisse können im Mitarbeiterportal bestellt, erstellt und gesichtet werden.
- Im Bewerbermanagement wurde die Kommentarkomponente überarbeitet. So können nun etwa auch "private" Notizen erfasst werden, die nur der Ersteller selbst sieht.

Electronic Banking

- Mit dem "UBS-Treuhandsetup" kann ein Treuhänder bei der UBS online einen EBICS-Vertrag bestellen, mit dem sich die Konten der Kunden mit seinem Electronic Banking-Tool verknüpfen lassen. Dieser Vertrag besitzt nur eine Transportunterschrift, so dass ein Kunde die Zahlungen zusätzlich im Online-Banking freigeben muss.
- Expresszahlungen im pain.001-Format sind nun auch in der Schweiz möglich.
- Das Programm "Kontoübersicht" hat eine auf die camt-Message

angepasste Oberfläche erhalten und stellt die Kontobewegungen in einer Baumstruktur dar.

- Mit dem Programm "EFT-Transaktionen" (Electronic Funds Transfer) können die von einem Kreditkarten-Acquirer vergüteten Transaktionen eingelesen und mit denjenigen eines Kassen- oder Shopsystems abgeglichen werden.
- Die Pain.002-Message für die Bankensoftware von Finnova und Crealogix wird unterstützt.
- Die Authentifizierungsmethoden "Digipass" und "Push Tan" von Crealogix sowie Mosaik von Avaloq werden unterstützt.

Auftragsbearbeitung

- Im Programm MIS ist es möglich, ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr festzulegen, damit Statistikdaten für variable Perioden aufbereitet und verglichen werden können.
- Der Mindestbestellbetrag eines Lieferanten lässt sich mit einer Ablaufaktion prüfen. Aufgrund dessen kann ein Hinweis angezeigt oder die Bestellung auch gesperrt werden.
- Die Komponente "E-Dokumente" kann mit dem Maskendesigner im Auftrags- und Bestellkopf eingefügt werden, damit der Status der einzelnen E-Dokumente ersichtlich ist.
- Im E-Business-Kundenportal können die Kunden ihre Verkaufsdokumente einsehen. Offerten lassen sich darüber direkt akzeptieren, ablehnen oder zur Überarbeitung zurückweisen. Die automatische Weiterverarbeitung in der Auftragsbearbeitung wird durch entsprechende Folgeaktionen gesteuert.

- Bei der Verwendung von Chargen- und Seriennummern ist es möglich, auch ohne Folgenummern zu arbeiten. Es kann pro Eingangsart definiert werden, ob beim Eingang einer bestehenden Charge oder Seriennummer der Bestand der bestehenden Charge respektive Seriennummer erhöht, eine neue Nummer oder eine neue Folgenummer vergeben werden soll.
- Für die Business Process Engine stehen zusätzliche Aktivitäten zur Verfügung:
 - Einkauf: Bestellung erzeugen, laden und speichern; nächsten Status auslösen
 - Lager: Inventur erzeugen, laden und speichern; nächsten Status auslösen
 - Allgemein: Textbausteine importieren, Tabelleneinträge erzeugen.

PPS

- Mit dem Browser-basierten PPS-Portal kann der Arbeitsvorrat direkt am Werkplatz abgearbeitet werden.
- Im Planmanager steht in der Ansicht "Einlastung Ressourcenansicht" eine Sortierfunktion zur Verfügung.
- Fertigungskontrollfristen von Unteraufträgen können wahlweise in der Produktionsplanung berücksichtigt werden.
- Bei der Materialverfügbarkeitsprüfung kann im Planmanager optional die Avisierung von Lieferanten geprüft werden.
- Im Planmanager ist im Gantt-Diagramm die horizontale Bildlaufleiste wieder vorhanden.

- Für jede Position eines Produktionsauftrags kann ein elektronisches Dossier für beliebige Dokumente wie etwa Prüfpläne geführt werden.
- Um den Produktionsablauf zu optimieren, lassen sich im Programm "Produktionsdisposition" Baugruppen zu einem einzigen Produktionsauftrag verdichten. Dabei kann der Zeitraum pro Produkt/Baugruppe im Produktstamm flexibel vom Anwender vorgegeben werden.
- Die PPS-Standardauswertungen sind im zentralen Auswertungsprogramm (Q960) verfügbar.
- Der Auftragsexplorer hat zusätzliche Filterkriterien zum schnellen Auffinden eines gesuchten Auftrags erhalten.

E-Business

- Mit dem Programm J519 "E-Business Zugänge aktivieren" können nach einem Update gleichzeitig mehrere E-Business-Zugänge für Mandanten oder Geschäftsbereiche wieder aktiviert werden.

AbaNet

- Mit dem Kundenportal können den Kunden bestimmte Dokumente wie etwa eine Offerte zur Ansicht angezeigt und in der Auftragsbearbeitung vordefinierte Entscheidungen zur Verfügung gestellt werden.
- Die EDI-Dokumente DELFOR (Lieferabruf) und RETANN (Warenrückgabe) werden unterstützt.
- Für jeden E-Business-Zugang steht im Administrationsprogramm ein Online-Formular zur Verfügung, mit dem sich Rechnungsempfänger für eine E-Rechnung anmelden können.

AbaShop

- Mit der Option "Bonitätsprüfung" lässt sich die Bonität eines Käufers online via Creditreform kontrollieren. Weitere Anbieter sind bereits in Planung.
- Über die Option "OCI-Schnittstelle" (Open Catalog Interface) können SAP-Anwender in ihrem Einkaufsprogramm direkt Bestellungen in einem AbaShop erfassen, wobei diese automatisch im SAP gespeichert werden.
- Die Online Zahlungslösung Saferpay von SIX Payment Services wird unterstützt.
- Das SAML-Protokoll im Rahmen des SSO-Verfahrens (Single-Sign-On) erlaubt die Anbindung der AbaShop-Authentifizierung an eine bestehende Benutzerverwaltung wie etwa Microsoft Active Directory Federation Services.

Service-/Vertragsmanagement

- Im MyAbacus lassen sich Serviceaufträge online erfassen und bearbeiten. Dabei können Servicetechniker selbst entscheiden, ob sie dafür einen iPad, ein Android-Tablet oder einen Surface-Rechner verwenden.

Leistungs-/Projektabrechnung

- Der Mitarbeiter- und Firmenkalendar wurden optimiert, um dem Benutzer Anpassungen zu vereinfachen und ihm damit aufwändige individuelle Mutationen zu ersparen:
 - Zentrale Änderungen im Firmenkalendar lassen sich direkt auf die einzelnen Mitarbeiterkalendar übertragen.

- Mit den Definitionen "Tag vor Feiertag" und "Halber Arbeitstag" können Mitarbeiterkalendar auch ohne Zeitmodell angepasst werden.
- Die Funktion "Tag vor Feiertag" erlaubt das globale Anpassen aller Tage vor Feiertagen über den gesamten Firmenkalendar.
- Eine Zeitachse erlaubt das Setzen abweichender Sollstunden während eines definierten Zeitraums wie beispielsweise dann, wenn ein Teilzeitmitarbeiter in einem Monat ausnahmsweise zu 100 Prozent arbeitet.
- Erweiterungen bei den Absenzen:
 - Im MyAbacus Mitarbeiter-Portal steht ein elektronisches Absenzendossier zur Verfügung, in dem sich etwa ein Arztzeugnis ablegen lässt. Es wird automatisch angezeigt, wenn ein Vorgesetzter diese Absenz bearbeitet.
 - Bei der Erfassung von Arbeitszeiten kann die Funktion "Gehe mit Absenz" ausgewählt werden, wie etwa bei einem krankheitsbedingten frühzeitigen Arbeitsende. Diese Funktion ist auch im MyAbacus Mitarbeiter-Portal verfügbar.
 - Bei regelmässig wiederkehrenden Absenzen wie beispielsweise Weiterbildungen bietet das Programm eine Wiederholungsfunktion, damit solche nicht manuell erfasst werden müssen. Diese Funktion steht ebenfalls im MyAbacus Mitarbeiter-Portal zur Verfügung.



- Der Mitarbeiterzugriffsschutz kann nach den im Programm "Organisationsstruktur" definierten Rechten eingerichtet werden. Dadurch gelten für AbaProject und das Mitarbeiter-Portal dieselben Zugriffsrechte wie diejenigen der Lohnsoftware und des HR-Programms.
- Im MyAbacus-Portal kann jeder lizenzierte AbaProject-Benutzer auch das Projektdossier öffnen, um darin gespeicherte Dokumente abzurufen oder neue hochzuladen.

Branchenlösung Heime und Soziale Institutionen

- Bewohnerbuchungen und Rapportvorschläge lassen sich nun direkt im Projektstamm einfügen wie etwa für eine nachträgliche Rechnung und Korrekturen für einen Klienten direkt im Bewohnerstamm, ohne dass dafür mehrere Programme gestartet werden müssten.
- Mit zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten können das Bearbeiten und das Löschen von Aktivitäten gesteuert werden, um zum Beispiel das Eliminieren von Aktivitäten beim Führen eines Bewohnerjournals zu verhindern.

Zeiterfassung

- Der Mitarbeiter- und Firmenkalender wurden optimiert, um Anpassungen zu vereinfachen und aufwändige individuelle Mutationen zu ersparen:
 - Zentrale Änderungen im Firmenkalender lassen sich direkt auf die einzelnen Mitarbeiterkalender übertragen.
 - Mit den Definitionen "Tag vor Feiertag" und "Halber Arbeitstag" können Mitarbeiterkalender auch ohne Zeitmodell entsprechend angepasst werden.
- Die Funktion "Tag vor Feiertag" erlaubt das globale Anpassen aller Tage vor Feiertagen über den gesamten Firmenkalender.
- Eine Zeitachse erlaubt das Setzen abweichender Sollstunden während eines definierten Zeitraums beispielsweise dann, wenn ein Teilzeitmitarbeitender in einem Monat ausnahmsweise zu 100 Prozent arbeitet.
- Erweiterungen bei den Absenzen
 - Im MyAbacus Mitarbeiter-Portal steht ein elektronisches Absenzendossier zur Verfügung, in das beispielsweise ein Arztzeugnis abgelegt werden kann. Es wird automatisch angezeigt, wenn ein Vorgesetzter diese Absenz bearbeitet. Bei der Erfassung von Arbeitszeiten kann die Funktion "Gehe mit Absenz" ausgewählt werden wie etwa bei einem krankheitsbedingten frühzeitigen Arbeitsende. Diese Funktion ist auch im MyAbacus Mitarbeiter-Portal verfügbar.
 - Bei regelmässig wiederkehrenden Absenzen wie etwa Weiterbildungen bietet das Programm eine Wiederholungsfunktion, damit sie nicht manuell erfasst werden müssen. Diese Funktion steht auch im MyAbacus Mitarbeiter-Portal zur Verfügung.
- Der Mitarbeiterzugriffsschutz kann nach den im Programm "Organisationsstruktur" definierten Rechten eingerichtet werden. Dadurch gelten für AbaProject und das Mitarbeiter-Portal dieselben Zugriffsrechte wie diejenigen in der Lohnsoftware und im HR-Programm.

AbaPlan

AbaPlan ist die Personaleinsatzplanung mit Diensten und Schichten für Heime, Restaurants und produzierende Unternehmen:

- AbaPlan orientiert sich an der im HR-Modul definierten Organisationsstruktur mit Stellen oder Mitarbeitenden.
- Dienste werden den Mitarbeitenden per Drag & Drop zugewiesen.
- Für produzierende Unternehmen können Schichtpläne erstellt und hinterlegt werden, damit die Mitarbeiterereinsatzplanung in AbaPlan anhand des Schichtplans erfolgen kann.
- Der Dienstplan kann ausgedruckt und versendet werden. Da dieser mit AbaReport erstellt wird, lässt er sich auf Kundenbedürfnisse anpassen.
- Die automatische Kappung von erfassten Zeiten, die vom Dienstplan abweichen, wird unterstützt. Vorgesetzte können in MyAbacus die von ihren Mitarbeitenden erfassten Zeiten bewilligen oder ablehnen, wenn diese vom vorgesehenen Dienst abweichen.
- Das Modul AbaPlan steht mit der Zeiterfassung oder mit AbaProject zur Verfügung.

AbaBau

- Die Branche Holzbau wird nun auch mit den Verbandsdaten von Holzbau Schweiz unterstützt.
- Ein zentrales Formular löst die Vorlagen für Offerten, Bauaufträge, Ausmass und Regieerfassung für das Freie Leistungsverzeichnis und das NPK-Leistungsverzeichnis ab.

- Ein Assistent ermöglicht die Korrektur von fehlerhaften, mit der iPad-App erfassten Regie-daten.
- Auf der iPad-App gelöschte Tagesrapporte werden auch in AbaBau gelöscht.
- Regie- und Tagesrapporte können in der iPad-App unterschrieben werden.
- Via iPad erfasste Tages- und Regierapporte lassen sich mit BPE-Prozessen weiterverarbeiten wie zum Beispiel für das Einholen von Unterschriften der Bauherrschaft via AbaSmart oder den automatischen Mail-versand von Rapporten.
- Die Regieerfassung wurde komplett überarbeitet und basiert nun auf dem Freien Leistungsverzeichnis, womit beispielsweise auch Auftragsstrukturen und die Erfassung von Produkten aus dem Artikelstamm der Auftragsbearbeitungssoftware möglich sind.
- Die Funktion "Faktura-Gruppierung" unterstützt mehrere Schlussrechnungen pro Nachtrag und Kunde.
- Im Freien Leistungsverzeichnis kann der Typ einer bestehenden Position jederzeit angepasst werden, womit bisherige Umwandlungsfunktionen weitgehend überflüssig geworden sind.
- Ausmasspositionen können automatisch generiert und mit einem Verteilschlüssel auf die Gliederungspositionen und dazugehörige Rechnungsempfänger verteilt werden.
- Einschränkungen bei den generellen Konditionen werden auch im Freien Leistungsverzeichnis berücksichtigt.
- Die GPS-Datenverarbeitung unterstützt weitere Anbieter von Daten und enthält zusätzliche Funktionen.
- Die Statistik über die Kalkulationswerte wurde erweitert und ihre Berechnung beschleunigt.
- Die Statistik über die Kalkulationswerte kann in einem AbaReport über die Funktion "VirtualTable" ausgewertet werden.

AbaClock

- Das Programm "AbaClock-Monitor" gestattet die Überwachung des Status der Terminals.
- Das erneuerte Gehäuse ist für den LAN-Anschluss optimiert.

Archivierung/AbaScan

- Eine DMS-Connector-Schnittstelle ermöglicht die Dokumentenablage in einem externen DMS.
- Bei der Abspeicherung von Standardauswertungen kann das Dossier-Unterverzeichnis gewählt werden. Eine Mehrfachablage in unterschiedliche Dossiers ist mit Dokumenten-Links möglich.
- Ein Trennstempel-Signet gestattet die Trennung von Dokumenten in einem Stapel von einzulesenden Dokumenten.
- Die Verarbeitung von mehreren Kreditorenrechnungen in Form eines Stapels wird in der Kreditoren-Inbox unterstützt (Kreditorenoption Beleg-Scanning).
- Das Programm Archivierung ist nicht mehr Voraussetzung für den Einsatz von AbaScan. ◆



ABACUS
Business Software

Abacus Research AG

Abacus-Platz 1
CH-9300 Wittenbach-St.Gallen
Telefon +41 71 292 25 25
www.abacus.ch